



Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt- und Radiochemie in Kooperation mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker und der TU Wien lädt herzlich zum **26. Seminar Aktivierungsanalyse und Gammaskopie (SAAGAS 26)** ein, das vom 20.-22. Februar 2017 in Wien stattfinden wird. Aktivierungsanalyse, Gammaskopie aber auch komplementäre Methoden sind Thema dieser Veranstaltung, bei der nicht nur Beiträge über abgeschlossene Projekte und Entwicklungen, sondern auch Zwischenberichte über kritische oder unvollständig untersuchte Gebiete willkommen sind. Beiträge des wissenschaftlichen Nachwuchses sind höchst willkommen. Weitere Details können der Webseite unter <http://www.ati.ac.at/saagas26> entnommen werden.

Neues von Analytical & Bioanalytical Chemistry:

Verlässlichere und tierschutz-gerechtere Methode zur Geschlechtsbestimmung in Hühnereiern – von den Autoren Roberta Galli, Grit Preusse, Ortrud Uckermann, Thomas Bartels, Maria-Elisabeth Krautwald-Junghanns, Edmund Koch, und Gerald Steiner soeben in ABC veröffentlicht. Weitere Informationen in einer Pressemitteilung (englisch): <http://www.springer.com/gp/about-springer/media/springer-select/more-exact-ethical-method-to-tell-the-sex-of-baby-chickens-/11931404>

Siehe auch: <https://twitter.com/AnalBioanalChem/status/809404840099069952>

Zum ABC-Artikel:

<http://rdcu.be/nRvk> (Springer Nature SharedIt - frei zugängliche Online-Version, mehr dazu unter <http://www.springernature.com/gp/researchers/sharedit> <http://bit.ly/ABCchickeneggs> (auf SpringerLink)

Endspurt im Cover Raffle 2016: Nur noch bis zum 31.12.2016 können Sie Ihren Favoriten unter den Titelbildern der ABC-Ausgaben 2015 wählen. Wenn Sie über unsere Homepage oder den direkten Link <http://bit.ly/coveraffle> an der Wahl des schönsten Titelbildes aus 2015 teilnehmen, können Sie einen Buchgutschein gewinnen und außerdem eine gute Sache unterstützen, denn Springer spendet für jeden Teilnehmer 5 Euro dem Springer Hilfsfonds (<http://www.springer.com/de/ueber-springer/social-engagement/social-responsibility>).

Anakon 2017 in Tübingen: Vom 03.-06. April 2017 findet die Anakon in Tübingen statt. Sie bietet ein spannendes wissenschaftliches Programm aus der vollen Breite der Analytischen Chemie, eine attraktive Ausstellung und ein fröhliches Rahmenprogramm mit Zeit zum Austauschen und Netzwerken. Sie finden das Vortrags- und Rahmenprogramm unter www.gdch.de/anakon2017. Last Minute Poster können noch bis zum 28. Februar 2017 eingereicht werden. Das Komitee freut sich auf Ihr Kommen.

Forum für Kapillarelektrophorese (CE) und Free-Flow Elektrophorese (FFE) 2017: Vom 03.-06. Oktober 2017 findet am Fraunhofer Institut für Chemische Technologie ICT in Pfinztal (bei Karlsruhe) erstmalig ein gemeinsames CE- und FFE-Forum statt. Die Veranstaltung soll Wissenschaftler, Anwender und Gerätehersteller gleichermaßen ansprechen. Die Foren bieten den Teilnehmern Neuigkeiten und Informationen zu den beiden elektromigrativen Trenntechniken. Im Rahmen eines traditionell informellen Treffens wird der intensive Austausch im Mittelpunkt stehen. Anmeldung von Beiträgen und nähere Informationen unter <http://www.ce-forum.org/>



Das **DAAS Doktorandenseminar 2016** fand am Institut für Analytische und Bioanalytische Chemie der Universität Ulm statt und wurde von Prof. Dr. Kerstin Leopold und Mitarbeitern aus ihrem Arbeitskreis organisiert und durchgeführt. Dank zahlreicher Sponsoren – BASF, Merck, Evonik, Shimadzu, Agilent und Springer – sowie finanzieller Unterstützung der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh war die Teilnahme für die insgesamt 34 Doktoranden kostenlos und es konnte neben den wissenschaftlichen Vorträgen auch ein soziales Rahmenprogramm angeboten werden, das den Austausch der Teilnehmer mit den geladenen Sprechern aus Industrie und Forschung förderte. Auch wurden in kleinen Gruppen Vortragstechniken und die bestmögliche Gestaltung von Präsentationen erarbeitet. Diese Workshops wurden erstmals von den Doktoranden selbst geleitet. Hierfür hatten die Ulmer Doktoranden im Vorfeld eigens eine spezielle Schulung am Zentrum für Hochschuldidaktik der Uni Ulm erhalten. Zum Abschluss des 3-tägigen Seminars wurden die beiden besten Vorträge prämiert. Insgesamt lobten sowohl die 7 geladenen Sprecher als auch die teilnehmenden Doktoranden das Seminar als großen Erfolg.



Foto: Teilnehmer des DAAS Doktorandenseminars 2016 in Ulm

Der **4th International Workshop on Electrochemistry/Mass Spectrometry (EICHeMS⁴ 2017)** findet vom 23.-24.03.2017 in Münster statt. Details können auf der Homepage unter <http://www.uni-muenster.de/Chemie.ac/karst/elchems.html> gefunden werden. Die Beitrags-einreichung für Vortragspräsentationen ist noch bis zum 15. Januar 2017 möglich, Posterbeiträge können bis zum 28. Februar 2017 eingereicht werden.

Im Rahmen der **analytica conference** in München verlieh der DAAS im Mai den **Bunsen-Kirchhoff Preis 2016** an Dr. Torsten Frosch für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Faser- und Hohlraum unterstützten Ramanspektroskopie. Dr. Frosch ist Leiter der Arbeitsgruppe *Faserspektroskopische Sensorik* am Leibniz Institut für photonische Technologien in Jena und beschäftigt sich unter anderem mit faseroptischen Materialien, die als optimierte Küvetten fungieren, welche gleichzeitig Analyt und Raman-Strahlung transportieren. Sein hochinteressanter Festvortrag, in dem er Anwendungsbeispiele aus den Bereichen der Malariaforschung, der Medizin bis hin zur der Gassensorik zeigte, fand große Resonanz. Die Preisverleihung war eingebettet in eine sehr hochkarätige Vortragsreihe, die eindrucksvoll die Breite der analytischen Spektroskopie zeigte, die durch den DAAS vertreten wurde. Wir blicken daher auf eine sehr gelungene Preisverleihung und einen abwechslungsreichen Konferenztag zurück.



Foto: Dr. Torsten Frosch erhält den Bunsen-Kirchhoff-Preis 2016 (v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Buscher, Vorsitzendes des DAAS, Dr. Martin Greber, Perkin-Elmer; Dr. Torsten Frosch, Preisträger; Prof. Dr. Kerstin Leopold, Vorsitzende der Jury)

Das **Colloquium Analytische Atomspektroskopie (CANAS)** ist eine Veranstaltungsreihe mit langer Tradition. In den letzten Jahren hatten sich die TU Bergakademie Freiberg und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ in Leipzig mit der Organisation im zweijährigen Rhythmus abgewechselt. Nachdem 2015 die CANAS sehr erfolgreich in Leipzig stattfand, wäre nun im Frühjahr 2017 die TU Bergakademie Freiberg mit der Ausrichtung an der Reihe. Leider wird es im Frühjahr 2017 jedoch kein CANAS geben können und die Verantwortlichen haben sich auf die Verschiebung um ein Jahr auf März 2018 geeinigt. Die Kollegen in Freiburg freuen sich schon jetzt darauf wieder ein interessantes Programm zusammen zu stellen und besonders auf den Besuch vieler interessierter Kollegen zum nächsten CANAS.

Der **Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie (DAAS)** der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie erinnert an den von der Merck KGaA gestifteten und mit 1.500 € dotierten **DAAS-Preis 2017**. Dieser Preis ist nach der Vereinigung der Arbeitskreise DASp und A.M.S.El. aus dem ehemaligen A.M.S.El.-Preis hervorgegangen und dient der Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Mikro- und Spurenanalyse der Elemente und Elementspezies. Der DAAS-Preis wird zur Anerkennung und Förderung herausragender junger Wissenschaftler verliehen. Die Mitglieder des DAAS werden gebeten, geeignete Kandidaten bis 31. Dezember 2016 vorzuschlagen. Die Vorschläge sind möglichst in elektronischer Form unter Angabe des Namens, der Anschrift und des Alters des Kandidaten zusammen mit der auszuzeichnenden Arbeit als pdf-Datei in



Newsletter (3/2016)

der

Fachgruppe Analytische Chemie



deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Bei diesen Arbeiten kann es sich um Doktorarbeiten, in Ausnahmefällen aber auch um besonders hochkarätige Publikationen handeln. Weiterhin ist in den Vorschlägen der fachliche Lebenslauf beizufügen. Details zur Bewerbung finden sich unter folgendem link: <https://www.gdch.de/netzwerkstrukturen/fachstrukturen/analytische-chemie/arbeitskreise/ak-daas/daas-preis.html>

Die Vorschläge sind an den DAAS-Vorsitzenden Dr. W. Buscher (Universität Münster) Wolfgang.Buscher@uni-muenster.de, zu senden.

Naturwissenschaftliche Einsichten in Kunst- und Kulturgut können im Rahmen öffentlicher Abendvorträge in Dresden gewonnen werden. Die unter dem link www.naturwissenschaftliche-einsichten.de zu findende Vortragsreihe geht 2017 mit den beiden folgenden interessanten Veranstaltungen weiter:

- **12.01.2017** – SKD im Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden **Chemische Kriminaltechnik in der Archäologie** Prof. Ernst Pernicka, Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, Mannheim
- **09.02.2017** – Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, 01097 Dresden **Großflächige Elementverteilungsbilder historischer Gemälde zeigen Verborgenes** Dr. Matthias Alfeld, Sorbonne-Universität Paris

Am Montag, den 08. Mai 2017 zwischen 14.30-17.15 Uhr findet im kleinen Hörsaal des Chemieneubaus in der Johannisallee 29 (Eingang Philipp-Rosenthal-Str.) in 04103 Leipzig das **Mitteldeutsche Resonanztreffen MDR-39** statt. Das Programm kann rechtzeitig unter <https://analytik.chemie.uni-leipzig.de/start/ak-prof-matysik/mdr-meeting/> nachgelesen werden.

Im Herbst 2017 startet das nächste **postgraduale Aufbaustudium "Analytik & Spektroskopie"** an der Universität Leipzig. Einzelheiten zum Studiengang können unter <http://analytik.chemie.uni-leipzig.de/aufbau-studium/> gefunden werden.

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2017 wünscht Ihnen und Ihren Familien der **Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie!**

